

Inhalt

Lutz Röhrich

Vorwort	7
---------------	---

Rudolf Schenda

Die Zivilisierung der Kommunikationsweisen Überlegungen anhand französischer Quellen des 18. und 19. Jahrhunderts	17
--	----

Günther Kapfhammer

Feldforschung heute. Ein Anachronismus? Bemerkungen und Anmerkungen zu Eigen- und Fremdenquäten	35
--	----

Lutz Röhrich

Volkspoesie ohne Volk Wie ‚mündlich‘ sind sogenannte ‚Volkserzählungen‘?	49
---	----

Leander Petzoldt

Probleme und Dimensionen des Erzählerischen in der Literatur und Volksdichtung	67
---	----

Heinz Rölleke

Neue Erkenntnisse zum Beiträgerkreis der Grimmschen Märchen	83
---	----

Klaus Roth

Bulgarische Märchen zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	93
---	----

Peter Assion

Schlaraffenland schriftlich und mündlich Zur Wiederkehr von Märchenmotiven in der Auswanderungs- diskussion des 19. Jahrhunderts	109
--	-----

Christoph Daxelmüller

Literarisierte Mündlichkeit – Mündliche Schriftlichkeit Anmerkungen zum Weltbild und zur Weltdeutung mittelalterlicher und nachmittelalterlicher Exempelautoren	125
---	-----

Sabine Wienker-Piepho

Frauen als Volkshelden: Geschichtlichkeit, Legendenbildung und heroische Typologie im Grenzbereich zwischen Vertextung und mündlicher Überlieferung	147
---	-----

Erika Lindig

Lesebücher im Überlieferungsgefüge traditioneller Erzählstoffe
Beobachtungen am Beispiel der Deutschlesebücher Baden-Württembergs 163

Rolf Wilhelm Brednich

Nacherzählen
Moderne Medien als Stifter mündlicher Kommunikation 177

Wolfgang Mieder

Moderne Sprichwörterforschung zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit ... 187

Linda Dégh

„Sadly Missed ...” Letters to the Dead 209

Eva Kimminich

Zeugnisse der Mündlichkeit im handschriftlichen Liederbuch:
Sinnbilder kultureller Werte im Spannungsfeld gesteuerter
Informationssysteme und freier Meinungsbildung 227

Vgl. Hilfrich von Bern

Ernst Schade

Mehr als „nur” Transkription
Zur Einführung der historisch-philologischen Methode in
Volksliedforschung und Volkslied-Edition 241

Otto Holzapfel

Die Ballade von „Graf und Nonne” – Eine Fallstudie 261

Waltraud Linder-Beroud

„Freut euch des Lebens”
Ein ‚Schlager’ der Goethezeit im Spannungsfeld zwischen
Mündlichkeit und Schriftlichkeit 273

Werner Mezger

Brauchphänomene zwischen Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Bildlichkeit
Beobachtungen anhand einer niederländischen
Fastnachtsschrift des 16. Jahrhunderts 289